

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 48.

Dresden, am 9. April

1888.

Achtundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 26. März 1888.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 539—542. — Anzeige des Präsidenten, den durch den königl. preussischen Gesandten Graf Dönhoff im officiellen Auftrage ausgesprochenen Dank für die bei dem Dahinscheiden weiland Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm I. seitens der Kammer bezeugte Theilnahme betr. — Anzeige des Vorsitzenden der I. Deputation von der Unthunlichkeit der Berichterstattung über den Gerichtskostengesetzentwurf. — Entschuldigungen. — Mittheilung des Ergebnisses des Vereinigungsverfahrens: a) die zu Cap. 79 Titel 19 u. 2 des Staatshaushaltsetats 1888/89 eingegangenen Petitionen, Straßenbau betr.; b) Cap. 63 Titel 13 des Etats 1888/89, Unterstützung des Landesvereins für innere Mission wegen Errichtung einer Anstalt für Epileptische; c) die auf Erbauung von Eisenbahnen gerichteten Petitionen; d) das königl. Decret, Fürsorge für Beamte bei Betriebsunfällen, und e) die Petition Steudner's in Zittau, Erbschaftsteuer betr. — Berathung des Antrags zum mündlichen Bericht der II. Deputation, Cap. 42 bis 62, 64 bis mit 68 des Staatshaushaltsetats 1888/89, das Departement des Innern und den mit Decret Nr. 32 vorgelegten zweiten Nachtrag zu Cap. 45 Unteretat XVI, Reblauskrankheit betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 37 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Rostk-Wallwitz und Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Räte von

Charpentier und Böttcher und geh. Regierungsräthe Bodel und Schmiedel, sowie in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich glaube, wir können unsere Sitzung beginnen; ich bitte also, Ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Graf von Könneritz.

(Nr. 539.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 24. März, Schlußberathung über die Petition Herwig's und Genossen wegen Abtrennung der zur Stadt Königstein gehörigen Stadttheile Halbestadt und Ebenheit von der Stadtgemeinde Königstein.

(Nr. 540.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition der allgemeinen Hausbesitzervereine zu Pirna und Genossen wegen Abänderung des Gesetzes, betreffend die Landesbrandcasse vom 25. August 1876 u. s. w.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern gehören an die vierte Deputation.

(Nr. 541.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Cap. 59 Unteretat IIIa des Staatshaushaltsetats für 1888/89, Verlegung des botanischen Gartens und die darauf bezügliche Petition des Handelsgärtners Gustav Lehmann in Striesen betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist gedruckt, vertheilt und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 542.) Petition des Vereins zur Förderung des freireligiösen Lebens in Chemnitz um Aufhebung, bez. Abänderung der gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Abnahme des Eides bei Verpflichtungen.

Präsident von Zehmen: Ist der vierten Deputation zu überweisen. Ob sie freilich noch in die Berathung dieser Petition eintreten kann vor Schluß des Landtags, der morgen erfolgt, das habe ich der Deputation anheimzustellen.

Es war dies die letzte Nummer der heutigen Registrande.